

Midden in de winternacht

Mitten in der Winternacht

In den Niederlanden verbreitet - Melodie ursprünglich aus Katalonien

Dt. Text & Satz:

Matthias Bretschneider

Chor

Klavier
ad libitum

mf

Solo od. kleiner Chor

7

mf

8

1. Mid-	den in	de	win-ter-	nacht	ging de	he-mel	o-pen.
1. Mit-	ten in	der	Win-ter-	nacht	stand der	Him-mel	of-fen.
2. Frie-	den war	hier	ü-ber-	all,	wil-de	Tie-re	ka-men,
3. Mit-	ten in	des	Win-ter-	s Pracht	blüh-ten	vie-le	Bäu-me
4. Seht,	da steht	der	Mor-gen-	stern,	leuch-tet	uns auf	Er-den,

11

mf

Die ons Heil der we- reld bracht ant- wort op ons ho - pen.
 Wer das Heil der Welt ge- bracht, Ant- wort wir er- hof - fen.
 mit den Scha- fen in dem Stall spiel- ten sie zu- sam - men.
 und ein ir- disch Pa- ra- dies zog durch vie- le Räu - me.
 und der Tag ist nicht mehr fern, Frie- de soll uns wer - den!

mp

Refrain: Chor

15

f

El- ke vo- gel zingt zijn lied, her- ders waa- rom zingt gij niet? Laat de
 Je- der Vo- gel singt sein Lied, Hir- ten, wa- rum singt ihr nicht? Lasst die

f

mf

19

ci- ters slaan, blast de flui- ten aan, laat de bel, laat de
 Har- fen- gahn, blast die Flö- ten an, lasst die Glock', lasst die

mp

p

22

Wdh. attacca

trom, laat de bel- trom ho- ren, Chri- stus is ge- bo - ren!
 Tromm', lasst die Schel- len hö- ren: Chri- stus ist ge- bo - ren!

f

mf